

Was ist AZF Hannover?

AZF Hannover ist ein Projekt im Rahmen des „ESF-Bundesprogrammes zur arbeitsmarktlichen Unterstützung von Bleibeberechtigten und Flüchtlingen mit Zugang zum Arbeitsmarkt“.

Kontakt und Beratung:

Persönlich und telefonisch in Hildesheim:

Montag bis Donnerstag beim:
Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.
Langer Garten 23 B
31137 Hildesheim

Fahrtkosten werden bei Bedarf erstattet.

Persönlich in Hannover:

Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
in den Räumen von ARBEIT UND LEBEN
Hamburger Allee 12-16, 3.Stock
30161 Hannover

Ansprechpartner/-partnerin:

Karim Al Wasiti	Tel.: 051 21 - 102685	Email: ka@nds-fluerat.org
Sigmar Walbrecht	Tel.: 051 21 - 102687	Email: sw@nds-fluerat.org
Andrea Götte	Tel.: 051 21 - 102684	Email: ag@nds-fluerat.org
oder zentrale Telefon-Nr.:	051 21 - 15605	Email: azf@nds-fluerat.org Fax: 051 21 - 31 609

Ausführliche Informationen zum Projekt unter
www.azf-hannover.de

Jobbörse (Arbeits- und Ausbildungsstellen) unter
www.arbeitsmarktzugang.de

Gestaltung: www.lypodis.de

Arbeit &
Ausbildung
Beratung
Qualifizierung
Vermittlung

AZF
HANNOVER
Arbeitsmarktzugang
für Flüchtlinge

Gefördert durch:



Was ist das Ziel von AZF Hannover?

AZF Hannover bietet Flüchtlingen bei der Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz und ihren zukünftigen Arbeitgeberinnen/Arbeitgebern Unterstützung an. Ihre Berufswünsche, Erfahrungen und Fähigkeiten werden in einem Profil erfasst und berücksichtigt. Bei Bedarf werden Fortbildungsmaßnahmen und Kurzqualifikationen durchgeführt. Durch enge Zusammenarbeit der Projektpartner werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur wirksam bei der Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche unterstützt; sie erhalten auch Hilfe und Rat bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit der Beschäftigungserlaubnis.

Wer kann teilnehmen?

Das Projekt AZF Hannover richtet sich an alle Flüchtlinge in der Region Hannover/Niedersachsen, die noch kein gesichertes Aufenthaltsrecht besitzen, aber über eine Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsgestattung oder Duldung verfügen und arbeiten dürfen.

Wer sind die Projektpartner?

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

HWK Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH

Deutscher Gewerkschaftsbund Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

Bund Türkisch-Europäischer Unternehmer e.V.



Unterstützt von:

Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsgemeinschaft JobCenter Region Hannover

Agentur für Arbeit Hannover

Kargah e.V. Hannover – Verein für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit

Wer macht was?

Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

- Aufgaben:
- Erstberatung
 - Beratung und Unterstützung zu Fragen der Beschäftigungserlaubnis und der Aufenthaltsperspektive
 - Vermittlung an die Projektpartner

HWK Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH

Deutscher Gewerkschaftsbund Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

Bund Türkisch-Europäischer Unternehmer e.V.

- Aufgaben:
- Beratungsgespräche
 - Vermittlung in Ausbildung und Arbeit
 - Feststellung der Fähigkeiten und Erfahrungen
 - Qualifizierungsmaßnahmen
 - Vermittlung in Praktikumsplätze
 - Beratung zur Existenzgründung